

The background features a warm orange color palette with soft, out-of-focus light spots (bokeh) and thin, glowing light streaks that create a sense of depth and movement. The overall aesthetic is romantic and serene.

Eine Vision von Liebe

Der Plan Gottes für Ehe und Familie



Alles Geschöpfe sind Worte Gottes

Im Anfang war das Wort











Gott ist keine autistische Monade

Gott ist Dreifaltig und deshalb Liebe

Gott ist Liebe- Beziehung

«gott schuf also den Menschen als sein Abbild, als Abbild Gottes schuf er ihn. Als Mann und Frau schuf er sie.» Gen 1,27.

Die Liebe ist die
Berufung.

Ich will ihm eine Hilfe schaffen, die Ihm
entspricht. Gen 2,18
Das Endlich ist Bein von meinem Bein und
Fleisch von meinem Fleisch Gen 2,23







Gott ist Liebe: Beziehung Berufung: Liebe

Die Liebe ist demnach die grundlegende und naturgemässe
Berufung jedes Menschen. Mit anderen Worten: Heiligkeit. Die Ehe
ist der Weg.

Für Immer!

Freiheit. Treue.
Unauflöslichkeit. Prokreation.

Die Liebe ist die
Berufung.

Leben aus der Verbindung mit Dem
anderen, Fremden, Nicht-Ich, Du. Die
andere Hälfte aus der eigenen Seite.

Ehe: Bund und Vertrag

Sich nicht entscheiden können, bedeutet Nein

Bedingungsloses Ja

Sich nicht entscheiden können, bedeutet Nein

Seid vollkommen!
Seid heilig!

Selbsttranszendenz: Auf das Wohl des
Anderen, nicht auf das Eigene Achten.

Liebe: nicht nur Gefühl

«ich fühle nichts mehr für ihn oder sie!»

Du bleibst mir ein Geheimnis, ein Rätsel

«ich fühle nichts mehr für ihn oder sie!»

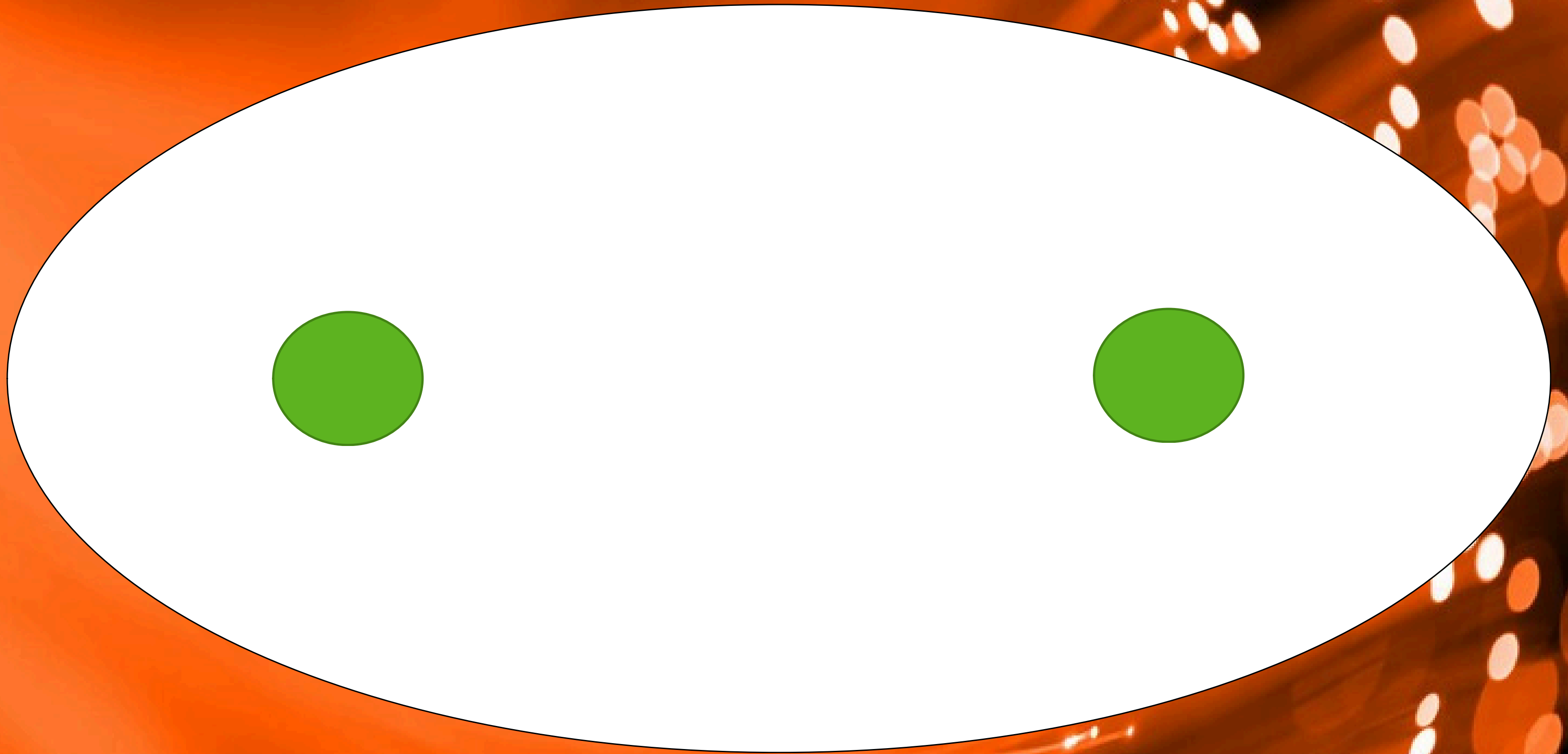
The background features a warm, orange-toned abstract design. It consists of numerous thin, white and orange light trails that curve and sweep across the frame, creating a sense of movement and energy. On the right side, there are several large, out-of-focus bokeh circles in shades of orange and white, adding depth and a soft, ethereal quality to the overall composition.

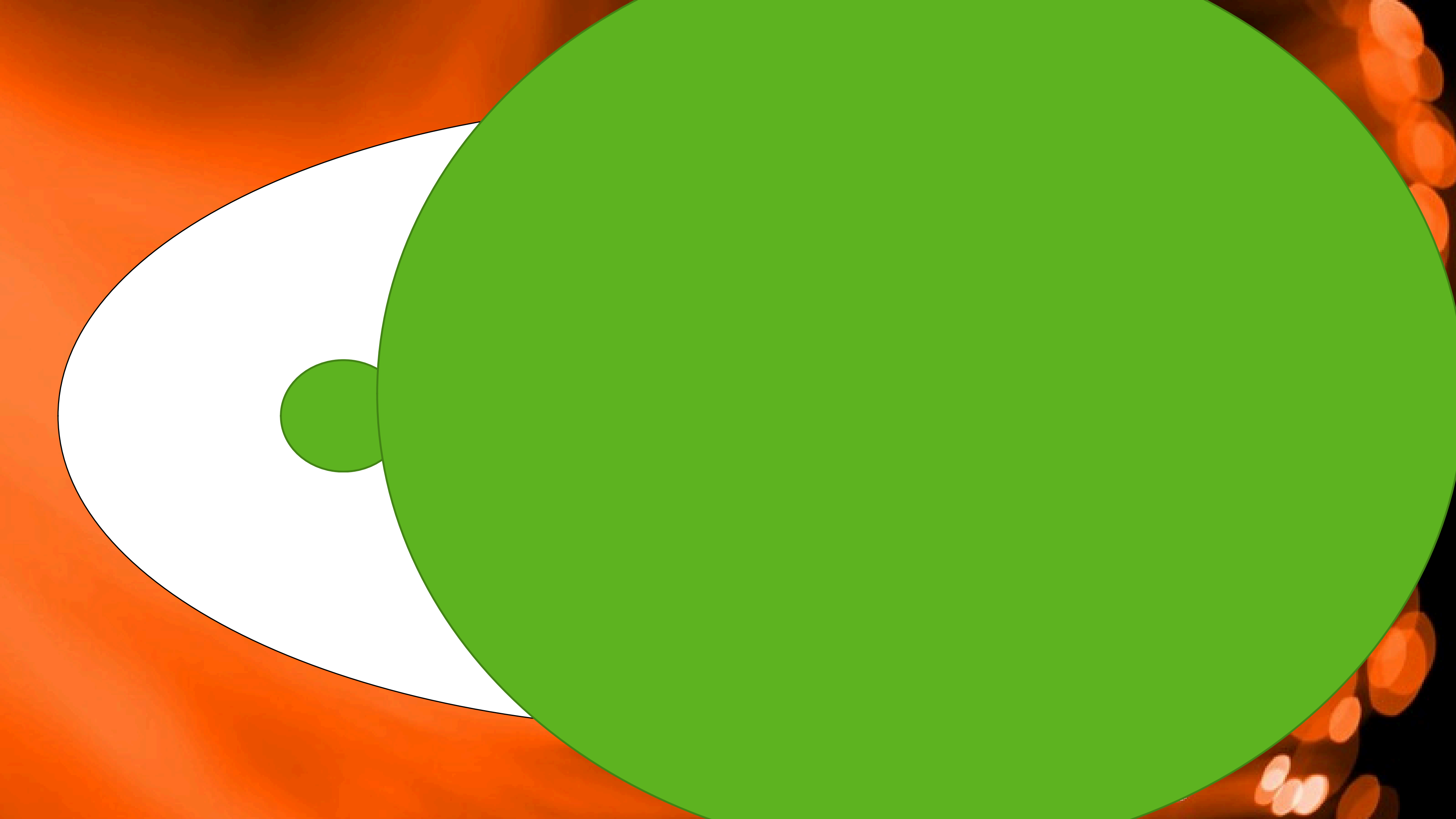
Liebe ist eine
Entscheidung

Wohlwollen und Wohlgefallen

The background is a vibrant orange gradient. On the right side, there are several curved, glowing light trails that sweep across the frame. These trails are composed of numerous small, bright white and orange dots, some of which are blurred into larger, soft bokeh circles. The overall effect is one of dynamic energy and light.

Es lebe der Unterschied
Einheit der Gegensätze





The background is a vibrant orange gradient with a dark, almost black, area on the right side. Scattered throughout are numerous white and light orange bokeh spots of varying sizes, some appearing as soft, out-of-focus circles. There are also several thin, white, curved lines that resemble light trails or fiber optic paths, sweeping across the frame from the bottom left towards the top right.

Ich wachse nur durch Dich und
mit Dir und durch unsere
Kinder.

Du bist nicht mein
Gott, mein ganzes
Glück.

Das eigene Verlangen nach Gott, kann nicht vom Partner gestillt werden. Die Grenze als Prinzip des Fortschritts und der Vollkommenheit

AL 33.

„Man fürchtet die Einsamkeit, man wünscht sich einen Raum des Schutzes und der Treue, doch zugleich wächst die Furcht, gefangen zu sein durch eine Beziehung, die das Erreichen ~~der persönlichen Bestrebungen zurückstellen~~ könnte“.

AL 163.

„Die Verlängerung des Lebens lässt ein Phänomen entstehen, das in vergangenen Zeiten eher ungewöhnlich war: Die vertraute Beziehung und die gegenseitige Zugehörigkeit müssen über vier, fünf oder sechs Jahrzehnte hin bewahrt werden, und das wird zu ~~einer Notwendigkeit, einander immer wieder neu zu erwählen~~“

Ebd.

„Wir können einander nicht versprechen, das ganze Leben hindurch die gleichen Gefühle zu haben. Stattdessen können wir aber sehr wohl ein festes gemeinsames Vorhaben teilen, uns verpflichten, einander zu lieben und vereint zu leben, bis der Tod uns scheidet, und immer in reicher Vertrautheit leben“.

AI 271.

„man kann nicht alle Situationen, in die ein Kind geraten könnte, unter Kontrolle haben.“

die katholischen Hebammen. 29.10.51

„Gott befiehlt nichts Unmögliches; er ermahnt vielmehr, während er befiehlt, zu tun, was du kannst, und um das zu bitten, was du nicht kannst, und er hilft, dass du kannst“

Haustafel der Liebe 1

Schule der Liebe: Die Kraft der Familie » wohnt wesentlich der Fähigkeit der Familie inne, zu lieben und lieben zu lehren. Wie verletzt eine Familie auch sein mag, sie kann immer von der Liebe ausgehend wachsen. AL 53

Haustafel der Liebe 2

Langmütig : „langsam zum Zorn“ AL 91
Die Liebe hat immer ein tiefes Mitgefühl, das dazu führt, den anderen als Teil dieser Welt zu akzeptieren, auch wenn er anders handeln sollte, als ich es gerne hätte. AL 92

Haustafel der Liebe 3

Tätig (e Liebe): Im gesamten Text wird sichtbar, dass Paulus betonen will, dass die Liebe nicht nur ein Gefühl ist, sondern in dem Sinn verstanden werden muss, den das Verb „lieben“ im Hebräischen hat, nämlich „Gutes tun“. So sagte der heilige Ignatius von Loyola: » Die Liebe muss mehr in die Werke als in die Worte gelegt werden «. AL 94

Haustafel der Liebe 4

Demütig: Auch für die Familie gilt dieser Rat: » Alle aber begegnet einander in Demut! Denn Gott tritt den Stolzen entgegen, den Demütigen aber schenkt er seine Gnade « (1 Petr 5,5). AL 98

Haustafel der Liebe 5

Liebenswert: Lieben heißt auch liebenswert werden. AL 99 . Die Höflichkeit » ist eine Schule des Feingefühls und der Uneigennützigkeit «, die vom Menschen verlangt, » sein Denken und Fühlen zu verfeinern und hören, sprechen und – in gewissen Momenten –schweigen zu lernen «. Jeder Mensch ist verpflichtet, freundlich gegenüber denen zu sein, die ihn umgeben: Thomas von Aquin. Ebd.

Haustafel der Liebe 6

Uneigennützig: Jeder achte nicht auf das eigene Wohl, sondern auch auf das der anderen « (Phil 2,4). Angesichts einer so klaren Aussage der Schrift muss man vermeiden, der Eigenliebe den Vorrang zu geben, als sei sie edler als die Selbsthingabe an die anderen. AL 101

Zusammenfassend

Thomas von Aquin selbst hat erklärt, dass es » mehr zur Liebe gehört, lieben zu wollen, als danach zu streben, geliebt zu werden. AL 102 Es ist wahr, » die Familiengemeinschaft kann nur mit großem Opfergeist bewahrt und vervollkommnet werden. Sie verlangt in der Tat eine hochherzige Bereitschaft aller und jedes Einzelnen zum Verstehen, zur Toleranz, zum Verzeihen, zur Versöhnung. AL 106